

Geldwäschegesetz Identifikation

Da sich bei einigen Kunden die Unterschrift im Laufe der Zeit ändert und somit die aktuelle Unterschrift von der auf der Ausweiskopie abweichen kann, gibt es nun eine neue Prozedur bzgl. abweichender Unterschriften:

Der Kunde muss mit seiner aktuellen Unterschrift zusätzlich auf der Kopie seines Personalausweises unterschreiben und **im Original** bestätigen, dass es sich hierbei um seine aktuelle Unterschrift handelt:

„Hiermit bestätige ich (VORNAME/NACHNAME DES KUNDEN), dass sich meine Unterschrift auf dem Identifikationsdokument im Laufe der Zeit geändert hat und dass es sich hierbei um meine aktuelle Unterschrift handelt (UNTERSCHRIFT DES KUNDEN)“.

Anschließend muss der Berater auf diesem Dokument **zusätzlich im Original** bestätigen, dass es sich hierbei um die Unterschrift des Kunden handelt und dass dieser die **Unterschrift in seiner Anwesenheit** geleistet hat:

„Ich (NAME/FUNKTION DES BERATERS), habe den Kunden persönlich getroffen und versichere, dass der Kunde der rechtmäßige Eigentümer dieses Dokumentes ist, dass der Kunde die Unterschrift in meiner Anwesenheit geleistet hat und dass es sich um eine Kopie vom Originaldokument handelt (UNTERSCHRIFT DES BERATERS)“.

Sollten Sie in Zukunft Kunden haben, bei denen dies zutrifft, befolgen Sie bitte o.g. Prozedur, um Rückfragen zu vermeiden und zu verhindern, dass Aufträge aufgrund abweichender Unterschriften ggf. nicht ausgeführt werden können.

Ein Muster erhalten Sie im Anhang.

Depot-Nr. 4123456



Hiermit bestätige ich (Erika Mustermann), dass sich meine Unterschrift auf dem Identifikationsdokument im Laufe der Zeit geändert hat und dass es sich hierbei um meine aktuelle Unterschrift handelt.

Erika Mustermann

Ich (Hans Beispiel, Berater), habe den Kunden persönlich getroffen und versichere, dass der Kunde der rechtmäßige Eigentümer dieses Dokumentes ist, dass der Kunde die Unterschrift in meiner Anwesenheit geleistet hat und dass es sich um eine Kopie vom Originaldokument handelt.